



Kompetenz-  
praxis für Hand-  
rehabilitation und  
Handtherapie





# Handrehabilitation und Handtherapie in der Fachklinik Bad Bentheim

---

Die Fachklinik Bad Bentheim ist eine Privatklinik für Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung mit 420 Reha-Betten und 68 dermatologischen, akut-stationären Betten für die Fachbereiche Rheumatologie, Dermatologie, Orthopädie und Kardiologie.

Die Wiedererlangung der Gesundheit und somit auch Lebensqualität unserer Patienten ist unser größtes Ziel.

In der Abteilung Physiotherapie/Ergotherapie setzen wir seit vielen Jahren manuelle Behandlungstechniken wie Gelenkmobilisation, Traktion und Kompression, thermische Anwendungen z.B. Paraffinbad, Kalt- und Warmanwendungen sowie Narbenbehandlungen und Tape-Versorgung bei Beschwerden und Verletzungen ein.

## **KOMPETENZPRAXIS FÜR HANDREHABILITATION UND HANDTHERAPIE**

Volker Tibbe/Fachklinik Bad Bentheim

Im März 2016 erhielten wir das Zertifikat „**AFH REHATHERAPEUT HAND**“ vom Bildungsinstitut Wolters & Sohns.



Im Juli 2016 erweiterte unser Physiotherapeut **VOLKER TIBBE** unsere Kompetenz im Bereich Handtherapie durch die Anerkennung als „**KOMPETENZPRAXIS FÜR HANDREHABILITATION UND HANDTHERAPIE**“ durch die Akademie für Handrehabilitation Bad Münden.



Die Fachklinik gehört damit **DEUTSCHLANDWEIT ZU DEN AKTUELL 60 EINRICHTUNGEN**, die diese Bezeichnung führen dürfen.

## DIE HAND

Die Hand als Werkzeug der Werkzeuge ist als Kontaktorgan zur Umwelt und als natürliches Arbeitsinstrument stärker als andere Körperteile schädigenden Einwirkungen ausgesetzt.

Folgen ihrer besonderen Exponiertheit werden vor allem bei manuellen Berufen (vermehrte Technisierung und erhöhtes Arbeitstempo) sichtbar. Im Arbeitsleben, bei Haushaltsarbeiten und in der Freizeit treten vermehrt Überlastungen und Unfälle auf.

Nicht immer lässt sich die Funktion der Hand nach einer Verletzung vollständig wieder herstellen.

Bleibende Beeinträchtigungen beschränken sich nicht nur auf die körperliche Leistungsfähigkeit, sie können auch psychische Auswirkungen für die Betroffenen haben.

Eine kompetente Frühversorgung und Nachbehandlung von Handverletzungen hat eine möglichst vollständige Wiederherstellung der Handfunktionen, eine frühe Rückkehr zu Alltätigkeiten und in den Arbeitsprozess zum Ziel.

## THERAPIEFORMEN

Ziel der Behandlung ist es, dem Patienten die größtmögliche Beweglichkeit und damit verbundene Selbstständigkeit zurück zu geben.

Durch unsere speziell ausgebildeten Handtherapeuten besteht die Möglichkeit, die erkrankte oder geschädigte Hand, z.B. bei Krankheiten des Rheumatischen Formenkreises, nach komplexen Handverletzungen mit Sehnendurchtrennung/ Fingerteilamputationen oder nach Handgelenksbrüchen wieder alltagsfähig zu machen.

Wir verbinden in unserem Hause die Bereiche der klassischen medizinischen Behandlung mit dem Bereich der Arbeitswelt mit all ihren tätigkeitsspezifischen Anwendungen wie der medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR) der Rentenversicherungen bzw. der arbeitsplatzbezogenen musculoskeletalen Rehabilitation (ABMR) der Berufsgenossenschaften.

Die Handtherapie unterstützt Patienten im Heilungsprozess und befähigt sie, Bewegungen in individuellen Aktivitäten wieder ausführen zu können. Sie versucht,



die Behinderung und Beeinträchtigung durch bestmögliche Wiederherstellung der Hand- und Armfunktion zu vermindern.

Die Behandlung kann sowohl im Rahmen einer Anschlussheilbehandlung oder Rehabilitation oder auch ambulant auf Rezept erfolgen.

### **BEHANDLUNGSSPEKTRUM**

Die Handtherapie betrifft insbesondere Patienten mit rheumatischen oder orthopädischen Erkrankungen und nach chirurgischen Eingriffen.

Wir bieten ausgewählte Behandlungsmethoden bei Beschwerden in der Hand, im Ellenbogen und Schulterbereich an:

- bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen
- bei Funktionseinschränkungen im Arm, Ellenbogen und Hand
- bei CRPS (komplexes regionales Schmerzsyndrom)
- bei Verletzungen und Operationen der Hand
- nach Traumata und Frakturen
- nach Implantation von Hand- oder Fingergelenks-Endoprothesen

- nach Amputationen
- nach degenerativen Prozessen (z.B. nach langer Ruhigstellung)

außerdem bei:

- Sensibilitätsstörungen
- Nervenverletzungen
- Wund- und Narbenproblemen
- Kontrakturen (Morbus Dupuytren)
- chronischen Handerkrankungen
- Sport- und Überlastungserkrankungen

### **ANSPRECHPARTNER**

**Für therapeutische Fragen**

**VOLKER TIBBE**

T (05922) 74-3150

v.tibbe@fk-bentheim.de

**Für fachärztliche Auskünfte**

**ALI NIMEH**

Ärztlicher Direktor

Chefarzt des Fachbereiches Innere Medizin/Rheumatologie

T (05922) 74-5130

**DR. MED. SIMONE SÖRRIES**

Chefärztin Fachbereich Orthopädie/  
Orthopädische Rheumatologie

T (05922) 74-5310

Viele weitere Informationen und eine Menge  
Wissenswertes über die Fachklinik Bad Bentheim  
finden Sie unter **WWW.FK-BENTHEIM.DE**



Schwerpunktzentrum  
OSTEOLOGIE

**FACHKLINIK BAD BENTHEIM**

Thermalsole- und Schwefelbad Bentheim GmbH

Am Bade 1 · 48455 Bad Bentheim

T (05922) 74-0 · F (05922) 74-31 72

info@fk-bentheim.de · www.fk-bentheim.de

